

Wiesbaden, 21. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern, liebe Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung,

aufgrund der verbesserten Infektionslage sowie der steigenden Impfquote in der Bevölkerung konnten seit Ende Juni 2021 wieder Lockerungen in der Kindertagesbetreuung ermöglicht werden. Kinder können seitdem wieder gruppenübergreifend betreut werden, was Ihnen, liebe Fachkräfte, mehr Freiheiten in der Gestaltung des pädagogischen Alltags ermöglicht und Sie, liebe Eltern, bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Pandemie weiter unterstützt. Nicht zuletzt unterstützt die Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten und etablierten pädagogischen Konzepte die Kinder dabei, sich gemeinsam neuen Aufgaben zu stellen, dabei auf verschiedenen Ebenen von- und miteinander zu lernen und weitere Entwicklungsschritte zu gehen.

Wir sind zuversichtlich, dass die Angebote der Kinderbetreuung auch nach dem Ende der hessischen Sommerferien im Regelbetrieb mit Hygienemaßnahmen ohne weitergehende Einschränkungen stattfinden können. Diese Rückkehr zu einem „Normalbetrieb“ unter der Beachtung weiterer Hygienemaßnahmen bedarf nach einer langen Zeit von weitreichenden Kontaktbeschränkungen und Schließungen von Institutionen und Freizeitangeboten der besonderen Begleitung. Darum bietet die Hessische Landesregierung bereits seit dem Frühjahr 2021 unterschiedliche Formate zur Unterstützung der Träger, Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen sowie für interessierte Eltern an. Die Angebote für Eltern von Kindern in Kindertagesbetreuung werden in den nächsten Monaten ausgebaut. Bereits bestehende Angebote wie bspw. die Fortbildungs- und Beratungsangebote zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0-10 Jahren im Hessen (BEP) sind entsprechend ergänzt worden, um Sie, liebe Fachkräfte, zeitnah und kurzfristig unterstützen zu können. Weitere Angebote befinden sich noch in der Vorbereitung, zudem werden Materialien und Hinweise mit weiteren Unterstützungs- und Informationsangeboten erarbeitet. Auch die HAGE

bietet besondere Fortbildungsangebote an: <https://hage.de/aktivitaeten/gesundheitsfoerdernde-kita-auf-der-grundlage-des-bep/handreichung-gesundheitsfoerdende-kita/>.

Auch wenn wir uns derzeit über eine niedrige Infektionslage freuen können, blicken wir alle mit Vorsicht auf die weitere Entwicklung der pandemischen Lage, insbesondere nach dem Ende der hessischen Sommerferien.

Liebe Fachkräfte, liebe Eltern, um Sie alle und insbesondere Ihre Kinder und Familien bestmöglich vor einer Infektion mit COVID-19 zu schützen, verfolgt Hessen neben den allgemein geltenden Schutzmaßnahmen der Coronavirus-Schutzverordnung (Co-SchuV) weiterhin folgende präventive Maßnahmen für die Angebote der Kinderbetreuung:

1. Verlängerung des Testangebots für Fachkräfte

Insbesondere auch aufgrund eines möglichen Anstiegs der Infektionslage zum Ende der Schulsommerferien durch Reiserückkehrende hat das Land Hessen vorgesehen, die Corona-Testungen in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege über den 16. Juli 2021 hinaus bis zum Beginn der Herbstferien fortzusetzen. Die Tests sollen wie bisher zweimal pro Woche stattfinden.

2. Präventionswochen nach den Sommerferien

Als weitere Maßnahme zur Eindämmung des Infektionsrisikos werden – wie im schulischen Bereich – nach den Sommerferien im Zeitraum vom 30. August bis zum 10. September 2021 **zwei sogenannte Präventionswochen** durchgeführt, in denen das Testangebot des Landes ausgeweitet wird. Für Fachkräfte besteht in diesem Zeitraum die Möglichkeit, sich drei- statt zweimal wöchentlich freiwillig und anlasslos auf SARS-CoV-2 zu testen.

3. Verlängerung der Beteiligung des Landes an Testmöglichkeiten für Kinder

Besteht vor Ort ein Konsens über die Durchführung von Testungen an Kita-Kindern mit einem geeigneten Verfahren, beteiligt sich das Land Hessen hälftig an den Kosten. Auch dieses Angebot wird über die Sommerferien hinaus verlängert. Außerdem können **auch die Testungen für Kinder** in den **beiden Präventionswochen** nach den Sommerferien **dreimal wöchentlich** landesgefördert durchgeführt werden.

4. Verlängerung der Investitionen aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“

Im vergangenen Jahr hat die Hessische Landesregierung Hilfen bereitgestellt, um die hessischen Städte, Gemeinden und Landkreise bei Investitionen zu notwendigen Schutzmaßnahmen an Kitas und Schulen zu unterstützen. Dabei entscheiden die Kommunen, welche Prioritäten sie setzen und welche Investitionen notwendig sind. Gefördert wird z.B. die Anschaffung mobiler Luftreinigungsanlagen für Einrichtungen, in denen ein regelmäßiges Stoß- oder Querlüften nicht oder nicht ausreichend möglich ist. Umgesetzt werden können davon z.B. auch kleinere bauliche Maßnahmen an Fenstern und Türen. Das Land unterstützt in diesem wie auch im vergangenen Jahr die Kommunen finanziell bei den notwendigen Schutzmaßnahmen und verlängert hierzu bspw. die Umsetzungs- und Abrechnungsfrist für diese Maßnahmen.

Hinweise für Reiserückkehrende

Die Sicherheit in den Angeboten der Kinderbetreuung wird auch davon abhängen, wie sich das Infektionsgeschehen insbesondere infolge von Urlaubsreisen entwickelt.

Ich möchte Sie daher eindringlich bitten, sich selbst und Ihre Kinder **vor der Wiederaufnahme des Besuchs der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle in einer der zahlreichen Bürgerteststellen testen zu lassen** oder wenigstens einen Selbsttest durchzuführen, um eine Ausbreitung von Virusinfektionen in den Einrichtungen zu vermeiden.



Liebe Eltern, liebe Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung,

ich bin zuversichtlich, dass die Entwicklung der Infektionslage weiterhin auf einem niedrigen Niveau bleibt, wenn wir uns alle an die weiterhin elementaren, aber dafür umso wichtigeren Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2-Virus halten und die Impfangebote, insbesondere die wichtigen Zweitimpfungen sowie ggf. notwendige Auffrischungsimpfungen, wahrnehmen.

Ihnen allen, Ihren Kindern und Familien wünsche ich eine angenehme Sommerzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Klose